



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Kutzschbach, Hermann

1909-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 17. Juni 1909.

50. Vorstellung im Abonnement **B.**

Neu einstudiert:

Der Postillon von Lonjumeau

Komische Oper in 3 Abteilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick. Musik von Adolf Adam
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen der 1. Abteilung:

Chapelon Postillon Hans Copony
Bijou, Wagenschmied Karl Marx
Marquis de Corey Hugo Voisin
Madeleine, Wirtin Rose Kleinert

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der 2. und 3. Abteilung:

Marquis de Corey Intendant Hugo Voisin
Saint Phar, erster Sänger königlichen Oper Hans Copony
Alcindor) Koryphäen der Oper (Karl Marx
Bourdon) (Carl Zöller
Frau von Latour Rose Kleinert
Rosa, ihr Kammermädchen Paula Schultze

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze:		Nichtnummerierte Plätze:	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitz im 1. Parkett	4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Sperrsitz im 2. Parkett	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
2. Reihe	4.— " "	Galerie	0.50 " "
Logen 1. Rang, 2. Reihe	4.50 " "		
Logen 2. Rang, 1. Reihe	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Freitag, den 18. Juni 1909.

51. Vorstellung im Abonnement **B.**

Der Kaufmann von Venedig.

Anfang 7 Uhr.